

2-Tages-Trekking im Emmental vom 24.+ 25. Mai 2014

Unser Frühlings-Trekking führte auf einer neuen Route von Wachsdorn über Röthenbach hinauf nach Würzbrunnen, einem idyllischem Ort für eine Mittagsrast. Dann dem Wanderweg entlang Richtung Chapf und durch den Feischergraben hinunter nach Steinen für eine zweite Pause auf der Anlage von Martina Wolf, die uns freundlicherweise ein paar Bierchen besorgt hatte – merci Martina für die Gastfreundschaft.



Foto links: Mittagsrast beim Kafi-Schöpfli Würzbrunnen

Danach ging es weiter auf bereits bekannten Pfaden dem Kanalweg entlang nach Signau und von dort durch den Niedermattgraben auf die Moosegg bis zum Restaurant Waldhäusern für eine letzte Pause. So kamen wir nach insgesamt 6 Stunden unterwegs im Schritt plus 2 ½ Stunden Pause müde auf dem Spränzel an. Dort verwöhnten uns Susann und Jürg Marti mit einem Apéro, Mongolentopf und leckerem Dessert.

Nach einer mehr oder weniger kurzen Nachtruhe und gemütlichen Morgenessen mit hausgemachter Züpfe draussen an der Sonne nahmen wir die 2 Etappe zurück nach Wachsdorn unter die Hufe: via Blasen, hinunter über Mösberg, Grosshöchstetten, Mirchel und wieder hinauf zur Hazienda in Niederhünigen für eine längere Mittagspause mit Heu für die Pferde und Pommes für die Reiter – nochmals merci an Daniela Keller-Roth für die gute Betreuung.

Foto von links nach rechts:

*Salomé Siegenthaler mit Nicco,
Li Mengelt mit Quinto, Karin
Kämpf mit Siri, Dänu Baumann
mit Star, Mona Egli mit Harry und
Janine Harnisch mit Lupo*

Die letzte Etappe verlief über den Guggel nach Linden, Heimenschwand und das Wachsdornmoos bis zum Stall meiner Pferde. Wir hatten echtes Wetterglück, tolle Kameradschaft und viel Spass, auch die Pferde verstanden sich auf Anhieb prächtig und





Dänus Hengst Star benahm sich die ganze Zeit über wohlerzogen vorbildlich. Nur ein Missgeschick trieb meinen Puls kurz in die Höhe, als mein Pferd sich auf dem steilen Waldweg hinunter nach Röthenbach ein Hintereisen in einer Wasserrinne abriss und ich kurz dachte, das wäre bereits das Trekking-Ende für mich und Lupo...



... ein grosses MERCI nochmals an Dänu Baumann für das fachmännische Wiederaufnageln !

Text und Fotos: Janine Harnisch